

Lehrplan katholische Religion - Jahrgangsstufe 8

Schulbuch: noch nicht festgelegt

Leistungsbewertung: Nach dem FK- Beschluss 2007

Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben 1: „Alles egal!? Freiheit und Verantwortung“, Umfang: 12 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
„Alles egal!? Freiheit und Verantwortung“	<ul style="list-style-type: none"> Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1) 	<ul style="list-style-type: none"> Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns 	Mit ist alles egal? – Woran wir uns orientieren Egoismus – Altruismus Freiheit und Verantwortung

Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1), im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln (HK 2), die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen (HK 3). 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4), religiös relevante audiovisuelle Medien (Filme, Musik) interpretieren (MK 6). 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit – auch in Bezug auf ihre Rolle als Mann oder Frau – gewinnen, zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Sinnangeboten unterscheiden, anhand von Beispielen Kennzeichen von Gewissensentscheidungen und deren Folgen für das eigene Leben erklären, die biblische Ethik (Zehn Gebote, Goldene Regel, Gottes-, Nächsten- und Feindesliebe) als Grundlage für ein gelingendes Leben darstellen, angesichts ethischer Herausforderungen erklären, was die besondere Würde des Menschen ausmacht, christliche Vorstellungen von der Zukunft der Welt darstellen. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> unter Berücksichtigung kirchlicher Positionen in Ansätzen ethische Problemstellungen bewerten, die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen.

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/	Fachübergreifende Kooperationen /	Feedback/
----------------------------------	-------------	-----------------------------------	-----------

	Lernorte	außerschulische Partner	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Lektüre (z. B. über Pubertät, Liebe, Mobbing) • Rollenspiele • Untersuchung von Musik, Songs, Werbung oder Film 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Kurz)film zum Thema Freundschaft, Liebe oder Eifersucht • Lektüre <p>Lernorte</p>	<p>außerschulische Partner</p> <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation • Lesetagebuch

Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben 2: „Im Auftrag Gottes – Propheten“, Umfang: 10 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
„Im Auftrag Gottes – Propheten“	<ul style="list-style-type: none"> Sprechen von und mit Gott (IF 2) Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott (IF 3) 	<ul style="list-style-type: none"> Biblische Gottesbilder Prophetisches Zeugnis Gottesglaube angesichts von Zweifel, Bestreitung und Indifferenz Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung 	Kritik an der Gesellschaft – Missstände fordern heraus Propheten – Sprecher ihrer Zeit Prophetengestalten der Bibel (z. B. Elias, Amos) Hoffen auf die Zukunft – prophetisches Handeln heute

Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1), im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln (HK 2). 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> sich in der Bibel orientieren und einen synoptischen Vergleich durchführen (MK 3), Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten (MK 5). 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> prophetische Texte des Alten Testaments in ihrem politischen und historischen Kontext deuten, Berufungs- und Wirkungsgeschichten von Prophetinnen und Propheten erläutern. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> bewerten, inwiefern biblische Vorbilder (u. a. Propheten) und religiöse Persönlichkeiten (z. B. Mutter Theresa, Martin Luther King) Orientierungshilfen für ein Leben mit Gott sein können, die Aussageabsicht unterschiedlicher Gottesvorstellungen und ihre Konsequenzen erörtern, die Tragfähigkeit unterschiedlicher Deutungen biblischer Aussagen erörtern.

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> Medienuntersuchung: Krisen und Konflikte in der Welt Geschichten zum Thema Gerechtigkeit, ggf. Rollenspiele Medienuntersuchung: Aktuelle Weltuntergangsszenarien 	Lernmittel <ul style="list-style-type: none"> Internet Zeitungen, Zeitschriften Bibel Lernorte	außerschulische Partner Fachübergreifende Kooperationen	<ul style="list-style-type: none"> Präsentation

Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben 3: „Gottesbilder, Götzenbilder“, Umfang: 8 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
„Gottesbilder - Götzenbilder“	<ul style="list-style-type: none"> Sprechen von und mit Gott (IF 2) Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche (IF 6) 	<ul style="list-style-type: none"> Biblische Gottesbilder Gottesglaube angesichts von Zweifel, Bestreitung und Indifferenz Zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote 	Gotteserfahrung – Mystik Vorsicht vor falschen Göttern – das 1. Gebot Gott in meinem Leben begegnen

Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1), zunehmend selbstständig Elemente gottesdienstlichen Handelns planen und in angemessener Form gestalten (HK 5). 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentl. Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (z. B. computergestützt) verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren (MK 2), einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4), Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten (MK 5). 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> Gottesbilder der Bibel als Ausdruck unterschiedlicher Glaubenserfahrungen erklären, eigene lebenswichtige und weltanschauliche Anfragen an den Gottesglauben erläutern, außerkirchliche zeitgenössische Formen der Suche nach Sinn und Heil beschreiben. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> die Aussageabsicht unterschiedlicher Gottesvorstellungen und ihre Konsequenzen erörtern, beurteilen, inwieweit zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote ihrem Leben Halt und Orientierung geben.

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> Gedichte oder Geschichten schreiben Kurzreferate zu Mystik Collagen Meditation 	Lernmittel Lernorte <ul style="list-style-type: none"> Raum der Stille 	außerschulische Partner Fachübergreifende Kooperationen <ul style="list-style-type: none"> Kunst 	<ul style="list-style-type: none"> Kurzreferate

Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben 4: „Arbeit und Freizeit“, Umfang: 10 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
„Arbeit und Freizeit“	<ul style="list-style-type: none"> Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1) 	<ul style="list-style-type: none"> Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns 	Spannung und Entspannung - Alles hat seine Zeit Arbeiten – Was und wozu? Erst der Mensch und dann die Arbeit Das ist mir heilig: Freizeitgestaltung – Lebensgestaltung

Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln (HK 2). 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (z. B. computergestützt) verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren (MK 2), einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4), religiös relevante audiovisuelle Medien (Filme, Musik) interpretieren (MK 6). 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit – auch in Bezug auf ihre Rolle als Mann oder Frau – gewinnen, zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Sinnangeboten unterscheiden, anhand von Beispielen Kennzeichen von Gewissensentscheidungen und deren Folgen für das eigene Leben erklären, beispielhaft erklären, welche Konsequenzen sich aus der biblischen Ethik für menschliches Handeln ergeben. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen.

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> Wochenplan erstellen Interviews zum Thema Arbeit Arbeitswelten erkunden (Exkursion, Dokumentarfilm) Hobbys vorstellen 	Lernmittel Lernorte <ul style="list-style-type: none"> Unternehmen, Firmen vor Ort 	außerschulische Partner Fachübergreifende Kooperationen <ul style="list-style-type: none"> Gesellschaftslehre Deutsch 	<ul style="list-style-type: none"> Präsentationen

Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben 5: „Umbruch und Aufbruch – die Kirche im Zeitalter der Reformation“, Umfang: 12 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
„Umbruch und Aufbruch – die Kirche im Zeitalter der Reformation“	<ul style="list-style-type: none"> Kirche als Nachfolgegemeinschaft (IF 5) 	<ul style="list-style-type: none"> Reformation – Ökumene Kirche angesichts zeitgeschichtlicher Herausforderungen Symbolsprache kirchlichen Lebens 	Die Kirche und das Papsttum im Mittelalter Zeit der Entdeckungen Martin Luther Evangelisch und Katholisch heute

Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen (HK 3), zunehmend selbstständig Projekte zu religiös relevanten Themen planen, durchführen und reflektieren (HK 6). 	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (z. B. computergestützt) verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren (MK 2), einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4), Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten (MK 5), religiös relevante audiovisuelle Medien (Filme, Musik) interpretieren (MK 6). 	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede im Glauben der Katholischen Kirche und anderen christlichen Konfessionen erläutern, historische und religiöse Ursachen der Kirchenspaltung im 16. Jahrhundert benennen, erläutern, dass die Einheit der Kirche der Auftrag Jesu Christi ist, den Aufbau und das Selbstverständnis der Katholischen Kirche erklären, ökumenische Bestrebungen erläutern und beispielhaft Möglichkeiten und Schwierigkeiten bei der Umsetzung beschreiben, einen Kirchenraum beschreiben und ihn im Hinblick auf seine Symbolsprache deuten. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> Möglichkeiten und Schwierigkeiten erörtern, als katholischer Christ am Leben der Kirche teilzunehmen, an einem geschichtlichen Beispiel beurteilen, inwieweit die Kirche ihrem Auftrag gerecht wurde.

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> Stationenlernen Rollenspiel (z. B. zum Ablasshandel oder zum Leben in einer mittelalterlichen Stadt) Talkrunde (z. B. mit einem evangelischen Pfarrer) 	Lernmittel <ul style="list-style-type: none"> Karten- und Bildmaterial (Dokumentar)Film z. B. zum Leben Martin Luthers Lernorte <ul style="list-style-type: none"> Kirchenraum 	außerschulische Partner <ul style="list-style-type: none"> Gemeinde fachübergreifende Kooperationen <ul style="list-style-type: none"> Evangelische Religionslehre Gesellschaftslehre 	<ul style="list-style-type: none"> schriftliche Überprüfung

Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben 6: „'Geht zu allen Menschen...' – die Kirche und ihr Auftrag in der Welt“, Umfang: 8 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
„Geht zu allen Menschen ...“ – die Kirche und ihr Auftrag in der Welt“	<ul style="list-style-type: none"> Kirche als Nachfolgegemeinschaft (IF 5) 	<ul style="list-style-type: none"> Kirche angesichts zeitgeschichtlicher Herausforderungen 	Aufbau der katholischen und der evangelischen Kirche im Vergleich Selbstverständnis: „Ein Leib und viele Glieder“ (1. Kor 12 f) Pfarrgemeinde vor Ort Kirche in der Welt am Beispiel Lateinamerikas

Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1), die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen (HK 3), zunehmend selbstständig Elemente gottesdienstlichen Handelns planen und in angemessener Form gestalten (HK 5). 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> zu religiös relevanten Themen selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule (u.a. in Bibliotheken und im Internet) Informationen beschaffen (MK 1), einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4). 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> an je einem Beispiel aus der Kirchengeschichte und aus der Gegenwart die Herausforderungen darlegen, die sich für die Kirche in der Nachfolge Jesu Christi ergeben, die Bedeutung der Eucharistie für das Leben der katholischen Christen erläutern, verdeutlichen, wo die Kirche soziale Verantwortung in der Gesellschaft übernimmt bzw. aktiv werden muss. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> Möglichkeiten und Schwierigkeiten erörtern, als katholischer Christ am Leben der Kirche teilzunehmen, an einem geschichtlichen Beispiel beurteilen, inwieweit die Kirche ihrem Auftrag gerecht wurde.

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> Internetrecherche zu Vatikan, Weltjugendtag, Jugendkirche Interview mit Vertretern der Pfarrgemeinde 	Lernmittel <ul style="list-style-type: none"> Internet Lernorte <ul style="list-style-type: none"> Bibliothek 	außerschulische Partner <ul style="list-style-type: none"> Pfarrgemeinde Fachübergreifende Kooperationen	